

## Hilfswerft Konstruktionsplan (Factsheet)

### #Projekt: Einhorn Kondome



einhorn ist das erste Projekt von **Philip Siefer (Stickvogel)** und **Waldemar Zeiler (Corporate Finance Partners, Digitale Seiten)**, welches gleichzeitig das **Referenzprojekt für die Gründerinitiative Entrepreneur's Pledge** darstellt. Entrepreneur's Pledge ist eine Initiative, bei der sich Gründer unwiderruflich verpflichten, in Zukunft mindestens ein faires Unternehmen zu gründen, dass **50% ihrer Gewinne wieder in gemeinnützige oder Umweltprojekte investiert**. einhorn hat am **03.02.2015** mit einer **Crowdfunding Kampagne** auf <https://www.startnext.com/einhorn> gestartet. Das Projekt möchte insbesondere auch **Unternehmer für die Kampagne begeistern** und als Leuchtturmprojekt für nachhaltiges und profitables Unternehmertum stehen. Unternehmen, die das Projekt unterstützen, dürfen daher weit überdurchschnittliche Aufmerksamkeit für ihr Commitment erwarten.

### #Konzept, Produkt und Markt

einhorn soll als **Lifestyle Kondommarke positioniert werden**. Dabei werden die Kondome **nachhaltig und mit fairem Handel produziert**. Der deutsche Markt wird von wenigen Herstellern für Kondome dominiert und hat ein **Marktvolumen von ca. 100 Millionen Euro** in (241 Millionen Kondome pro Jahr). Das Produkt ist international durch Onlinehandel und ggf. später stationären Handel einfach skalierbar.

### #Gemeinnützige und gesellschaftliche Bedeutung

einhorn bringt **die Botschaft, sich beim Sex aktiv zu schützen, in einem völlig neuen Gewand zu Kunden**. Es wird bewusst nicht Angst vor Krankheiten geschürt oder der mahnende Zeigefinger gehoben. Die Botschaft: **Kondome zu verwenden ist vernünftig und hat Stil**. Dafür werden einhorn Kondome zum Beispiel auch in neuartigen Tütchen verpackt, die Chipstüten ähneln. Dass die Verwendung von Kondomen als „cool“ angesehen wird, kann im Falle des Erfolgs einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Als Teil des Entrepreneur's Pledge werden **50% der erwirtschafteten Gewinne unter anderem für sexuelle Aufklärung** verwendet.

Die Initiative Entrepreneur's Pledge als solche kann bei Erfolg **den Durchbruch für soziales Unternehmertum in Deutschland bedeuten** und weit über die deutschen Grenzen hinaus Gründer positiv beeinflussen, Social Entrepreneurship als echte Alternative zur klassischen Gründung wahrzunehmen.

### #Chancen bei Unterstützung des Projektes

Die Initiative Entrepreneur's Pledge wurde bereits **von bedeutenden Unternehmern der Gründerszene unterschrieben** z. B. Hubertus Bessau (mymuesli), Kolja Hebenstreit (Delivery Hero), Christian Wolf (WirKaufens). einhorn ist das erste Projekt der beiden Initiatoren. Unternehmen, die sich als Spender des Startnext Projektes engagieren, **fördern gleichzeitig aktiv das gemeinnützige Gründertum in Deutschland** und werden bei wesentlichen Persönlichkeiten der Gründerszene nachhaltig positiv wahrgenommen werden.

**Wie können Sie konkret beitragen?** Zum Beispiel mit einer größeren Kondomspende an Jugend gegen Aids e.V. oder dem Firmenangebot von 500 Design-Chipstüten mit deinem Firmenlogo als Werbegeschenk für 1.666 EUR zzgl. USt.. Natürlich freuen wir uns auch besonders, wenn Sie das **VIP Malaysia-Ticket** lösen.

Die Hilfswerft unterstützt daher Einhorn finanziell und beratend – **erfahren Sie mehr über Einhorn und machen Sie mit Ihrer Unterstützung auf sich aufmerksam:**

<https://www.startnext.com/einhorn>

**Kontakt für individuelle Kooperationsanfragen B2B:** Waldemar Zeiler, [waldemar@einhorn.my](mailto:waldemar@einhorn.my), +49 (0)160 908 269 60

Die Hilfswerft gGmbH wurde im November 2014 in Oldenburg gegründet und verfügt über einen weiteren Standort in Bremen. Die drei Initiatoren Sönke Burkert, Nils Dreyer und Carsten Lessmann haben die letzten Jahre als Unternehmer in den Bereichen (Online-)Marketing und Vertrieb gearbeitet. Mit diesem Know-how, ihrer Erfahrung und ihrem Netzwerk unterstützen sie als Hilfswerft Menschen, die sich im Gründungsprozess eines Sozialunternehmens (sog. Social Business) befinden. Zusätzlich greift das gemeinnützige Unternehmen auf einen Pool sog. Social Angels - Mentoren mit unternehmerischer Erfahrung - zurück. Projektkontakt: *Sönke Burkert*, [soenke@hilfswerft.de](mailto:soenke@hilfswerft.de)